Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH, Max-Tendler-Straße 19 / Top 1, 8700 Leoben
+43 3842 29 991, rem@obersteiermark.at • FN 142140f • IBAN: AT46 3846 0000 0172 5662

OBER STEIER STARK

# 20 JAHRE NACHTBUS: WAS SICH VERÄNDERT HAT UND WAS GLEICH BLIEB

Von der Unfallprävention zum Erfolgsmodell: Der Nachtbus sorgt seit 2005 für sichere Heimwege und wachsende Fahrgastzahlen

Östliche Obersteiermark | 10. September 2025. Jeden Samstag auf Sonntag zwischen 22 und 5 Uhr früh bringt der Nachtbus vor allem junge Menschen von Mürzzuschlag bis nach Trofaiach sicher nach Hause. „Der Nachtbus verbindet, was wichtig ist: sichere Heimwege, leistbare Mobilität und ein Stück zusätzliche Lebensqualität für die Jugend in der östlichen Obersteiermark," sagt Regionsvorsitzende Abg. z. NR. Bgm. Nicole Sunitsch.

## Ein Stück Geschichte

Nach einem tragischen Autounfall wurde der Nachtbus bereits 2005 von Markus Zelisko ins Leben gerufen: Unter dem Namen Nachtbus Mürztal deckte seine Strecke den Bezirk Bruck-Mürzzuschlag ab. Viele Jahre lag die Organisation des Nachtbusses bei der Jungen Generation (SPÖ), der Postbus AG sowie engagierten obersteirischen Gemeinden, die sich für eine sichere Nachhausefahrt junger Menschen einsetzen. Ab 2014 wurde die Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH in das Organisationsteam miteinbezogen, seit 2019 liegt die Projektleitung ganz beim Regionalmanagement.

## Erfolgreicher Ausbau des Nachtbusses

Jochen Werderitsch, Geschäftsführer der Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH, zeigt sich stolz: „Seit mehr als zehn Jahren betreuen wir den Nachtbus und haben ihn in dieser Zeit kontinuierlich verbessert: Die Strecke wurde erweitert, Anschlüsse passend abgestimmt und die Zahl der Fahrgäste kontinuierlich erhöht." Resultat dieser Arbeit: 2024 wurde der Nachtbus als eine besonders nachhaltige Verkehrslösung mit dem VCÖ-Mobilitätspreis gewürdigt.

## Steigerung der Fahrgastzahlen

Durchwegs positiv entwickeln sich die Fahrgastzahlen: „Fuhren 2022 im gesamten Jahr im Durchschnitt 110 Personen pro Fahrt, so waren es 2023 bereits rd. 136 Fahrgäste. Dies übersteigt die Nutzerzahlen von 2015 mit rd. 126 Personen pro Fahrt", führt Werderitsch an. „2024 knickten die Fahrgastzahlen angesichts der zeitweisen Schließung der Niklasdorfer Diskothek „Bollwerk" auf durchschnittlich 86 pro Fahrt ein. Der Nutzung geht jedoch schon wieder steil bergauf: Von Jänner bis Juli 2025 fuhren im Schnitt 106 Personen pro Fahrt."

## Auch zu den Highlights in der Region: Eventfahrten

Seit 2023 fährt der Nachtbus zusätzlich zur regulären Samstagnachtfahrt ausgewählte Events an. „Auch heuer sind neben den erfolgreichen Fahrten zum Kindberger Kirtag im Juli noch zwei weitere Fahrten zum Maurer's Oktoberfest am 20. September und zum Gösser Kirtag am 9. Oktober vorgesehen", freut sich Werderitsch. Er erklärt das mit einem veränderten Ausgehverhalten: „Jugendliche gehen heute mehr und mehr auf Feste – auch hier wollen wir eine sichere Anbindung garantieren." Alle Informationen dazu auf www.nachtbus.at.

*

## Der Nachtbus: Dein Match für die Heimfahrt

Jeden Samstag auf Sonntag fährt der Nachtbus von Mürzzuschlag bis Trofaiach und retour in stark frequentierten Abschnitten im Stundentakt. Der Nachtbus ist mit dem Fahrplan der S-Bahn abgestimmt. KlimaTicket-Besitzer*innen und Jugendliche mit einem Top Ticket fahren gratis, für alle anderen Nutzer*innen gilt ein Tarif von 2,50 € pro Richtung oder 4 € für die ganze Nacht.
Der Nachtbus ist ein Projekt der Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH, wird durch Mittel des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch 14 Gemeinden mitfinanziert. Mehr Information unter www.nachtbus.at.

## Über die Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH

Bereits 30 Jahre, seit 1995, besteht das Regionalmanagement Obersteiermark Ost. Das neunköpfige Team betreut serviceorientierte Projekte, die eine nachhaltige Regionalentwicklung unterstützen. In enger Abstimmung mit regionalpolitischen Entscheidungsträgern werden Aktionen angeregt und umgesetzt, die Vernetzung zwischen Wirtschaft und Bevölkerung bildet dabei vorrangig die Basis. Finanziert werden die Projekte aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark, sowie durch das Steiermärkische Landes- und Regionalentwicklungsgesetz. https://regionalmanagement.obersteiermark.at

*

KONTAKT PRESSE
Mag. Lisa Hessenberger, MA MA
Öffentlichkeitsarbeit, Imagekampagne | Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH
T 0664 4280 490
M hessenberger@obersteiermark.at